

Pressemitteilung

Erkrath, 30. Juni 2025

Schüler:innen programmieren Roboter zum Thema „Future Food“

NRW-Finale des zdi-Roboterwettbewerbs: Teams aus Südlohn-Oeding, Bonn, Ahaus und Wesel holen sich die Pokale

Beim Finale des zdi-Roboterwettbewerbs 2025 in Mülheim an der Ruhr am 28.6.2025 traten 22 Teams aus Nordrhein-Westfalen gegeneinander an. Rund 120 Schüler:innen nahmen an dem Wettbewerb teil, der in zwei Altersklassen – Grundschulen und weiterführende Schulen – sowie zwei Spielkategorien unterteilt ist.

Das sind die Erstplatzierten:

- **Kategorie Robot Game Grundschule:** Team „von Galen Gang“ von der von-Galen-Schule Oeding aus Südlohn-Oeding
- **Kategorie Robot Game weiterführende Schule:** Team „Elektrokarategranatäpfel“ vom Aloisiuskolleg aus Bonn
- **Kategorie Robot Performance Grundschule:** Team „Robo-Restaurant Crew“ von der Burgschule aus Ahaus
- **Kategorie Robot Performance weiterführende Schule:** Team „NextGenofFood“ vom Andreas-Vesalius-Gymnasium aus Wesel

Wie können Roboter zur nachhaltigen Ernährung beitragen?

Diese Frage stand für die Teilnehmenden des diesjährigen zdi-Roboterwettbewerbs im Fokus.

„Wir wollten, dass unser Mähdrescher Algen aus dem Meer pflügt. Eine Drohne transportiert die Algen dann zu einem Fließband, das die Algen trocknet und sie in eine Fabrik bringt. Dort sollten die Algen zu Essen verarbeitet werden“, erklärte Theo (4. Schuljahr) vom Team Pedro aus Marienfeld, die in der Kategorie Robot Performance Rang drei belegt haben.

In der Kategorie Robot Game spielte das Team Elektrokarategranatäpfel aus Bonn seine Erfahrung aus und sicherte sich den Sieg. Konrad war mit zwei weiteren Teamkolleg:innen bereits zum vierten Mal beim Wettbewerb dabei und sagte: „Mir macht am meisten Spaß zu überlegen, wie man die Aufgaben überhaupt löst, also in welcher Reihenfolge. Jedes Team macht das anders. Das Programmieren selbst macht mir auch viel Spaß – auch

Gwendolyn Paul

zdi-Kommunikation

Telefon: 01520-9984705

paul@matrix-gruppe.de

#zdi.NRW in den sozialen Medien:



wenn es sehr präzise ist. Wenn es dann nicht läuft, ist es schade. Unser erster Lauf im Finale ist nicht so gut gelaufen. Der Burger, den wir stapeln mussten, ist leider umgefallen. Der zweite Durchlauf war besser.“

Die Sieger:innenteams freuten sich nicht nur über Pokale und Medaillen: Die Erstplatzierten erhielten zudem 700 Euro, die zweit- und drittplatzierten Teams wurden mit 600 bzw. 500 Euro prämiert. Die Geldpreise sollen zur Förderung weiterer MINT-Aktivitäten genutzt werden.

NRW-Wissenschaftsministerin Ina Brandes gratulierte den Gewinner:innen: „Die Ausbildung junger Menschen zu qualifizierten Fachkräften ist DIE entscheidende Zukunftsfrage, ob wir unseren Wohlstand und unsere soziale Sicherheit werden halten und mehrern können. Das gilt ganz besonders für die naturwissenschaftlichen und technischen Berufe. Die zdi-Roboterwettbewerbe sind mehr als eine Spielerei: Sie machen den Fachkräften von Morgen Lust auf MINT. Herzlichen Glückwunsch allen Gewinner-Teams. Nutzt die Gelegenheit, Neues zu entdecken in Naturwissenschaft und Technik. Mit diesem Wissen werdet ihr beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt haben!“

Mit Robotik die Zukunft verstehen und gestalten

Mit dem zdi-Jahresthema 2025 „Die Zukunft isst mit: Ein Blick auf die Ernährung von morgen“ rückt zdi.NRW in diesem Jahr die Frage in den Fokus, wie nachhaltige Ernährung für eine wachsende Weltbevölkerung aussehen kann. Die zdi-Community möchte junge Menschen für dieses Thema sensibilisieren und zur aktiven Mitgestaltung anregen.

Die kreative Umsetzung dieses Mottos, beim Roboterwettbewerb als „Future Food“ abgekürzt, stand bei der Kategorie **Robot-Performance** im Mittelpunkt. Hier präsentierten die Teilnehmenden technische Ideen rund um nachhaltige Ernährung – von automatisierten Algenanlagen bis hin zu robotergestützten Insektenfarmen zur Herstellung von Insektenburgern.

In der Kategorie **Robot-Game** mussten die Teams mit ihren selbstgebauten und programmierten Robotern vorgegebene Aufgaben auf einem Spielfeld möglichst präzise und effizient lösen.

Der zdi-Roboterwettbewerb wird seit 2006 jährlich ausgerichtet und erreicht pro Jahr über 1.000 Kinder und Jugendliche. Er ist damit einer der größten, landesweiten Lego®-Roboterwettbewerbe in Europa.

Erkrath, 30. Juni 2025

Gwendolyn Paul

zdi-Kommunikation

Telefon: 01520-9984705

paul@matrix-gruppe.de

#zdi.NRW in den sozialen Medien:



Bildmaterial finden Sie hier:

<https://zdi-portal.de/presse/pressefotos/>

Die Platzierungen der Teams

Erkrath, 30. Juni 2025

Robot-Game

Grundschulen

1. Team „von Galen Gang“ von der von-Galen-Schule Oeding aus Südlohn-Oeding
2. Team „Code-Juniors“ von der Grundschule aus Steinheim
3. Team „Lego Droidenkids“ von der Grundschule Josef aus Paderborn

Gwendolyn Paul

zdi-Kommunikation

Telefon: 01520-9984705

paul@matrix-gruppe.de

Weiterführende Schulen

1. Team „Elektrokarategrenatäpfel“ vom Aloisiuskolleg aus Bonn
2. Team „Mast-O-Tronics“ von der Mastbruchsule aus Paderborn
3. Team „Code-Attack“ von der Realschule aus Steinheim

#zdi.NRW in den sozialen Medien:



Robot-Performance

Grundschulen

1. Team „Robo-Restaurant Crew“ von der Burgschule aus Ahaus
2. Team „GGs Nümbrecht“ von der GGS aus Nümbrecht
3. Team „Pedro“ von der Marienschule aus Marienfeld

Weiterführende Schulen

1. Team „NextGenofFood“ vom Andreas-Vesalius-Gymnasium aus Wesel
2. Team „Emmerob“ von der Gesamtschule Emmerich aus Emmerich am Rhein
3. Team „3, 2, 1 – minds“, Private Gymnasien Schloss Buldern aus Dülmen

Über zdi.NRW:

zdi.NRW steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 5.000 Partnerschaften mit Akteur:innen aus den Bereichen Wissenschaft, Wirtschaft, Schule, Politik und Gesellschaft europaweit das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses. Flächendeckend gibt es zdi-Angebote in allen Kreisen und kreisfreien Städten in NRW. In 20 Jahren hat zdi.NRW über 2 Millionen junge Menschen erreicht. Über 100 zdi-Schüler:innenlabore bieten Kindern und Jugendlichen Räume, um MINT zu erleben, ihrer Begeisterung für MINT nachzugehen und sich über MINT-Ausbildungs- und Studiengänge zu informieren. Die Kurse und Angebote von zdi.NRW tragen auch zum Transfer aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse aus den Hochschulen heraus bei. Koordiniert wird zdi.NRW vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen. Landesweite Partner:innen sind unter anderem die Ministerien für Schule und Bildung und für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit.

Weitere Informationen: www.zdi-portal.de und <https://mint-community.de>

Erkrath, 30. Juni 2025

Gwendolyn Paul

zdi-Kommunikation

Telefon: 01520-9984705

paul@matrix-gruppe.de

#zdi.NRW in den sozialen Medien:

